

Am 23.01.2014 verstarb der Initiator, Gründungspräses und langjährige Vorsitzende des Wundzentrum-Hamburg e.V. - überregionales Wundnetz -

Herr Dr. Elmar Schäfer

\*20.12.1950 †23.01.2014



Das Wundzentrum Hamburg verliert mit Herrn Dr. Elmar Schäfer einen Vordenker und Taktgeber, durch dessen Vision sich im Jahre 2002 das Wundzentrum Hamburg gegründet hat welches sich inzwischen national und international als institutionelle Vereinigung in Fach- und Patientenkreisen etabliert hat.

Dr. Elmar Schäfer wechselte nach chirurgischer Oberarztstätigkeit im Urbankrankenhaus in Berlin im Jahre 1986 nach Hamburg, um dort als Partner in eine chirurgische Gemeinschaftspraxis in Harburg einzutreten. In seiner Tätigkeit als niedergelassener Chirurg engagierte er sich als Kreisobmann der KV in Harburg, war Mitglied diverser Ausschüsse der KV und Ärztekammer Hamburg, Mitglied im Schulvorstand der Berufsschule und aktiv in die Ausbildung für Medizinische Fachangestellte einbezogen.

Der Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden hatte er sich sehr früh verschrieben und kann damit zu Recht als Pionier und Verfechter einer modernen Wundtherapie bezeichnet werden, die zwischenzeitlich weitgehend etabliert ist und eine traditionelle Wundtherapie unter Verwendung von Kompressen und Fußbädern abgelöst hat.

Er war einer der ersten ambulant tätigen Kollegen, der aufgrund seiner fachlichen Kompetenz eine Wundbehandlung mit der Vakuumtherapie (Unterdruck-Therapie) durchführen konnte, noch lange bevor sich diese Therapie in den meisten Krankenhäusern durchsetzen konnte.

Durch sein konsequentes und nachhaltiges Engagement in der Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden und durch seine fachliche Kompetenz führte er bereits frühzeitig klinische Studien durch und war Partner von klinischen und wissenschaftlichen Einrichtungen nicht nur in Hamburg sondern auch bundesweit.

Seine zukunftsorientierte Idee einer Vernetzung von Wundbehandlungseinrichtungen, lange bevor man Themen wie Netzwerkarbeit und integrierte Versorgung diskutierte und als mögliche Lösung der Gesundheitsversorgung erkannte, führte dazu, dass das Wundzentrum Hamburg e.V. im Jahre 2002 gegründet wurde. Er war einer der Gründungsväter, langjähriger Vorsitzender und Motor des Wundzentrum-Hamburg e.V. bevor er sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurückzog.

Während seiner Tätigkeit als Vorsitzender entwickelte sich das Wundzentrum-Hamburg e.V. zu einer Institution, die bundesweit fachliche Aufmerksamkeit gewann und Vorreiter einer standardisierten Wundbehandlung von Patienten mit chronischen Wunden wurde. Dabei knüpfte er Kontakte zu europäischen Institutionen und wurde zum Bindeglied einer überregionalen und internationalen Vernetzung.

Seine ausgeglichene, besonnene Art ermöglichte ihm Menschen zusammenzubringen und Dinge voranzutreiben. Durch seine große menschliche und fachliche Kompetenz war er wichtiger Partner, Ratgeber und geschätzter Experte in vielen Diskussionen und fachlichen Beiträgen. Er hat eine Vielzahl von Publikationen erstellt oder an ihnen mitgewirkt und war in unzähligen Fachgruppen, Gremien und Gesellschaften u.a. auch im Herausgeber-Beirat der Zeitschrift Wundmanagement aktiv.

Allen voran war er jedoch ein verständnisvoller Arzt für seine Patienten, deren Wohl im Mittelpunkt seines Handelns stand und denen er sich mit seiner liebenswürdigen Art und verantwortungsvollen Hingabe verschrieben hatte. Und Elmar Schäfer war ein Arzt, dem die Zusammenarbeit mit Kollegen anderer Berufsgruppen auf Augenhöhe wichtig war – stets ansprechbar, geduldig und bereit auch von anderen zu lernen, mit anderen zu diskutieren und sein Wissen zu teilen.

Seit dem 2.1.2012 war Dr. Schäfer aufgrund seiner Expertise als Leiter des chirurgischen MVZ im Asklepios Westklinikum Hamburg beschäftigt und hat dort den weiteren Aufbau des Zentrums für Gefäßmedizin mit Angiologen und Gefäßchirurgen mit gestaltet. Das Wirken von Herrn Dr. Schäfer hat nachhaltig die Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden weit über die Grenzen von Hamburg verbessert und konnte diese standardisieren.

Zufriedenheit und Dankbarkeit waren für ihn Tugenden, die auch in den schwersten Tagen seiner Krankheit erkennbar waren. Seine Kraft, Energie und Tapferkeit im Umgang mit dem eigenen Schicksal schöpfte er aus der Familie. Er hinterlässt Ehefrau, drei Kinder und zwei Enkelkinder.

Die Mitglieder, der Vorstand und der Beirat des Wundzentrum Hamburg e.V. verlieren einen Freund, die Fachwelt verliert einen Experten, der sich mit seiner gesamten Kraft für die Entwicklung und Etablierung einer modernen Wundtherapie eingesetzt hat zum Wohle seiner Patienten.

Wir bedauern sehr, dass wir Elmar Schäfer bei weiteren Entwicklungen und Veränderungen nicht mehr als Ratgeber hinzuziehen können. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie

Für den Vorstand des Wundzentrum-Hamburg e.V.

Dr. Wolfgang Tigges

Kerstin Protz

Dr. Christian Münter

Werner Sellmer